

Die Autoren



Dr. Gisa Bauer wurde 1970 in Zwickau geboren. Ihr Theologiestudium schloss sie mit dem ersten theologischen Examen ab. Seitdem ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin/Assistentin am Lehrstuhl für Neue und Neueste Kirchengeschichte des Instituts für Kirchengeschichte der Universität Leipzig. Im Jahr 2005 wurde sie hier für eine Arbeit zu Kulturprotestantismus und Frauenbewegung promoviert. Seither arbeitet sie an ihrer Habilitationsschrift „Das Verhältnis von evangelikalen Gruppen und den Landeskirchen in Westdeutschland in der Zeit von 1945 bis 1989“. Außerdem veröffentlicht sie zu kirchengeschichtlichen Themen der Neuzeit und Zeitgeschichte, zur Geschichte des Bürgertums im 19. und 20. Jahrhundert sowie zu Fragen sozialer Geschlechterrollen.



Dr. Johannes Block wurde 1965 in Hameln geboren. Nach dem Studium der evangelischen Theologie an den Universitäten Bonn, Heidelberg und Zürich absolvierte er sein erstes theologisches Examen. Sein Vikariat in Neuhaus und Silberborn (Solling) schloss er mit dem zweiten theologischen Examen ab. Er wurde an der Universität Heidelberg für eine Arbeit zur hermeneutischen Hymnologie promoviert. Seit 2004 ist er wissenschaftlicher Assistent am Institut für Praktische Theologie der Universität Leipzig. 2009 hat er seine Habilitationsschrift mit dem Titel „Die Rede von Sünde in der Predigt der Gegenwart. Eine Studie zur hamartiologischen Homiletik am Beispiel von Predigten aus dem Internet“ eingereicht. Außerdem veröffentlicht er zu den Themen Hymnologie, Liederkunde und Homiletik.



Dr. Sebastian Schaar wurde 1977 in Leipzig geboren. Nach dem Studium der Geschichte, Politik und Philosophie absolvierte er die erste Staatsprüfung (Lehramt an Gymnasien). 2009 wurde er aufgrund der Arbeit „Annäherungen: Über die Wahrnehmung des Weltkrieges 1914–1918 in den Selbstzeugnissen Kgl. Sächs. Offiziere“ an der Universität Leipzig promoviert. Sebastian Schaar begleitete Vorstandsämter in Wirtschaftsunternehmen, arbeitet für die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (Zeitgeschichtliches Forum Leipzig) und hält Lehrveranstaltungen am Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte der Universität Leipzig. Wissenschaftlich arbeitet er zu Themen der Sächsischen Landesgeschichte und Kulturgeschichte.



Christian Schmelzer wurde 1987 in Zeitz geboren. Seit 2006 studiert er evangelische Theologie an der Universität Leipzig. Christian Schmelzer ist Stipendiat der Begabtenförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und beschäftigt sich mit kirchengeschichtlichen, zeitgeschichtlichen sowie systematisch-theologischen Themen.